Eichwälder Kirchenbote

Nr. 159 November 2017 - Februar 2018

Die Kirchenvorstände der
vier Gemeinden mit Pfarrerin Julia Lange
nach dem Vorstellungsgottesdienst

INHALT

	Seite		Seite
Wort auf dem Weg	3	60 Jahre Ev. Posaunenchor Hatzbach	14
Pfarrerin	5	Vorstellungsgottesdienst Pfarrerin Julia Lange	16
Veranstaltungen	6	20 Jahre Gitarrengruppe Josbach	18
Termine	8	Männerfrühstück in Burgholz	19
Gedichte	11	Geburtstage	20
Gottesdienste	12	Freud und Leid	23
Rückschau	14	Erinnerungen	24

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Josbach, Burgholz, Hatzbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt, David Kase, Marianne Reichmann, Markus Henkel, Matthias Feußner, Reinhard Theis, Christel Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann, Markus Henkel, Christel Hamel, Pixabay, Privatfotos

Titelbild: Brigitte Thielemann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

WORT AUF DEM WEG

Liebe Josbacher, Wolferoder, Hatzbacher,

Emsdorfer und Burgholzer,

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“.

Es ist Adventszeit und sicherlich wird dieses Lied wieder oft erklingen oder gesungen werden. Türen öffnen in der Adventszeit. Ich denke da sofort an meinen Adventskalender und vielleicht geht es ja dem ein oder anderen, den Kindern oder auch einigen Erwachsenen, ebenso. Tag für Tag ein Türchen öffnen und schauen, welche Überraschung oder Schokolade sich dahinter verbirgt. Türen machen neugierig: Was befindet sich dahinter? „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“

Die Türen im Advent öffnen. Darum ging es auch im Advent 1624. Ein Jahr war es her, dass die Kirche im Königsberger Stadtteil Altroßgarten eingeweiht worden war. Endlich war die Kirche für alle erreichbar und man musste nicht mehr den langen Weg bis zum Dom zurücklegen. Eine besondere Freude war dies vor allem für die Bewohner des Armen- und Siechenhauses, die nun einfach über einen Pfad zur Kirche gelangten. Doch der reiche Fisch- und Getreidehändler Sturgis, der vor nicht langer Zeit ein Haus in der Nähe des Marktes gekauft hatte, ärgerte sich darüber, die armen Menschen am Sonntag sehen zu müssen, wenn diese zur Kirche gingen. So brachte er ein großes Tor in Richtung Armenhaus an, so dass nur noch er selbst den kleinen Pfad zur Kirche benutzen konnte. Für die Bewohner des Armenhauses war der Weg zur Kirche versperrt. Im Advent sollte nun genau bei diesem Sturgis gesungen werden. Der Chor mauerte, doch Georg Weissel, der das Lied „Macht hoch die Tür“ eigentlich ein Jahr zuvor für die

Einweihung der Kirche verfasst hatte, war sicher, dass es gerade jetzt wichtig war bei Sturgis zu singen und ihn dadurch zu überzeugen, dass sein Handeln falsch war. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ klingt da fast wie ein Aufruf an diesen Sturgis selbst. Und tatsächlich nach der zweiten Strophe holte Sturgis den Schlüssel zum Tor heraus und schloss dieses auf. Ganz persönlich erscheint die letzte Strophe des Liedes. „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.“ Die eigene Herzenstür im Advent öffnen…

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit mit vielen offenen Herzenstüren! Ich freue mich auf den Advent in unseren Gemeinden mit Gottesdiensten, Adventskonzerten, Weihnachtsmarkt und vielem mehr!

Ihre Pfarrerin

Julia Lange

Pfarrerin

Liebe Gemeinden,

Mein Name ist Julia Lange und ab dem 1. November 2017 bin ich Ihre neue Pfarrerin im Pfarramt Josbach. Ich komme bei Ihnen an: In bekannter Gegend.
Denn ich bin nicht weit von hier in der Nähe von Marburg, in der Stadt Wetter aufgewachsen. Nach der Schulzeit in Frankenberg studierte ich evangelische Theologie in Marburg, Montpellier und Münster und kehrte für mein Examen nach Marburg zurück. Für ein halbes Jahr lebte ich danach noch einmal in Frankreich, wo ich zwei Monate eine Pfarrstelle als Vakanzvertretung innehatte. Die letzten zwei Jahre verbrachte ich in Rosphetal-Mellnau ganz in der Nähe meiner Heimatstadt, wo ich mein Vikariat absolvierte. Seit dem 22. Oktober bin ich nun offiziell Pfarrerin und bewohne gemeinsam mit meinem Partner Nicolas Rocher, der auch Pfarrer ist, das Pfarrhaus in Josbach, noch umgeben von einigen Umzugskartons. Ich freue mich auf die vier Gemeinden, die zum Pfarramt Josbach gehören: Josbach, Wolferode, Hatzbach mit Emsdorf und Burgholz. Ich bin gespannt auf viele nette Begegnungen. Da ich selbst Geige spiele und gerne musiziere, freue ich mich besonders darüber, dass es so viele musikalische Gruppen gibt.
Am 5. November fand mein Vorstellungsgottesdienst in Josbach statt. Dieser Nachmittag war für mich ein ganz besonderer Anfang! Allen, die hierzu beigetragen oder hieran teilgenommen haben, möchte ich an dieser Stelle noch einmal danken!
Ihre Pfarrerin *Julia Lange*

Veranstaltungen

Musikalischer Advent in Wolferode

Auch in diesem Jahr wollen wir den Advent wieder musikalisch beginnen, am 1. Advent, um 16:00 Uhr in Wolferode. Der Gemischte Chor Josbach-Wolferode und ein Instrumentalensemble werden zum Musikgenuss beitragen. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Weihnachtsmarkt in Hatzbach

In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt in Hatzbach am Samstag, dem 9. Dezember 2017, statt, wie immer im und rund um das Bürgerhaus. Der traditionelle musikalische Adventsgottesdienst vor der Eröffnung des Weihnachtsmarktes beginnt um 15:00 Uhr im Bürgerhaus.

Adventskonzert in Josbach

Am 2. Advent findet in Josbach wieder ein adventliches Konzert statt. Es steht unter dem Thema „Ein Licht erstrahlt zur Hoffnung für uns.“ Die Blechmusik Josbach, die Gitarrengruppe Josbach, die Chorgemeinschaft Josbach-Wolferode sowie einige Solisten sorgen für reichlich Unterhaltung. Sie wollen uns auf den Weg in Richtung Weihnachten mitnehmen. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen!

Friedenslicht in Hatzbach

Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht nach Hatzbach. Am 3. Advent wird es auf dem Dorfplatz in Hatzbach aufgestellt. Dort kann jeder, der möchte, sich das Licht nach Hause holen.

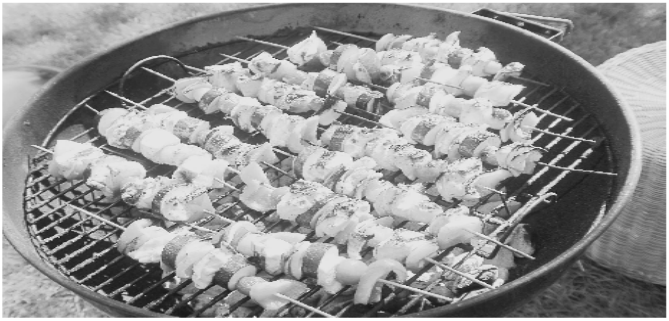
Veranstaltungen

Luther – Pilgern Fortsetzung, Teil 3, Richtung Worms

Auf unserem Pilgerweg möchten wir uns auch im Jahr 2018 Worms ein Stückchen nähern. Hierzu wird es am Freitag, dem 19. Januar 2018, um 19:30 Uhr einen Info-Abend im Kirchenraum in Hatzbach, mit der Möglichkeit sich im Anschluss anzumelden, geben. Neu-Pilger sind herzlich willkommen und werden von unseren gesammelten Erfahrungen profitieren. Für die drei Etappen rund um Alsfeld und den Vogelsberg ist der Zeitraum vom 25.- 27. Mai 2018 vorgesehen.

Bernd Schuchardt im Namen des Pilgerteams

WINTERGRILLEN
FÜR
MÄNNER



Wann : 26. Januar 2018
Um 19.00 Uhr

Wo: Grillhütte Hatzbach

Kontakt :
Matthias Feußner, T. : 06425/1808 – Markus Henkel T. : 06425/921936
Dieter Martin, T. : 06425/2097 – Wolfgang Schmidt, T. : 06428/8242

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach, Josbach und Wolferode

Termine

Burgholz

Der gemischte Chor Burgholz
trifft sich jeden Donnerstag, um 19:30 Uhr im DGH. Die musikalische Leitung hat Pfarrer i. R. Burkhard Pandikow (06425/80091).

Neuer Frauenkreis Hatzbach-Burgholz
Der Frauenkreis Hatzbach-Burgholz trifft sich ab dem neuen Jahr an jedem vierten Donnerstag im Monat, um 15:30 Uhr. Auch Gäste aus den anderen Gemeinden sind natürlich herzlich willkommen.
Der erste Frauenkreis findet am 22. Februar 2018 im Kirchenraum des Bürgerhauses Hatzbach statt.

Hatzbach

Kindergottesdienst Hatzbach
findet montags, um 16:30 Uhr im Kirchenraum des Bürgerhauses statt.

Frauenkreis Hatzbach-Burgholz
Der Frauenkreis Hatzbach-Burgholz trifft sich ab dem neuen Jahr an jedem vierten Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr. Auch Gäste aus den anderen Gemeinden sind natürlich herzlich willkommen.
Der erste Frauenkreis findet am 22. Februar 2018 im Kirchenraum des Bürgerhauses Hatzbach statt.

Josbach

Café Milchbank in Josbach
findet am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017, 10. Januar 2018 und 14. Februar 2018, um 15:00 Uhr im Gemeindesaal statt. Kuchenbäckerinnen mögen sich bei Irene Henkel melden.

Termine

Wandern in Josbach
In Josbach wandern wir montags, um 09:00 Uhr, und jeden zweiten Samstag im Monat: am 09. Dezember 2017, 13. Januar 2018 und 11. Februar 2018. Wer mehr wissen möchte, kann sich an Edith Kosuch (Tel. 821695) wenden.

Der Frauenkreis Josbach
trifft sich am Donnerstag, dem 21. Dezember 2017, 18. Januar 2018 und 15. Februar 2018, um 14:00 Uhr im Ev. Gemeindesaal.

Die Kinderkirche Josbach
findet am 02. Dezember 2017, 06. Januar 2018 und 03. Februar 2018, um 16:00 Uhr, im Ev. Gemeindesaal statt.

Die Chorgemeinschaft Josbach-Wolferode
trifft sich jeden Mittwoch, um 20:00 Uhr im Wechsel im Bürgerhaus Josbach und im Kirchenraum Wolferode. Wer das Singen gerne einmal ausprobieren möchte, ist herzlich zur Chorprobe eingeladen.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!

Wolferode

Frauenkreis Wolferode
trifft sich am Mittwoch, dem 06. Dezember, 10. Januar und 07. Februar 2018 jeweils um 16:00Uhr im Kirchenraum.

Seniorennachmittage in Wolferode
trifft sich am 7. Dezember, 15. Dezember, 4. Januar und 15. Februar 2018 jeweils um 15:00 Uhr im Kirchraum.

Termine

Kinderkirche Wolferode
Im November und Dezember finden Krippenspielproben statt. Die Termine werden noch gesondert bekannt gegeben. Alle Kinder, die noch nicht in der Kinderkirche sind, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Das KiGo-Team freut sich auf euch.

Das KiGo-Team hat Verstärkung bekommen,
ab jetzt ist Annika Augustin mit in der Runde.
Der Kirchvorstand freut sich mit euch!

Der Nikolaus kommt nach Wolferode
Am 6. Dezember kommt der Nikolaus um
18:00 Uhr auf den Dorfplatz nach Wolferode.
Das KITA-Team lädt dazu herzlich ein!
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Frauenadventsfeier in Emsdorf
Die Frauenadventsfeier für alle evangelischen und katholischen Frauen aus dem Kirchspiel findet in diesem Jahr am Donnertag, dem 7. Dezember, im Bürgerhaus Emsdorf statt. Die katholische Frauengemeinschaft Emsdorf lädt zu einem gemütlichen Abend mit Texten und Musik, Kaffee und Kuchen ein.
Beginn ist um 19:30 Uhr. Es bilden sich Fahrgemeinschaften!

<u>Konfis</u>
Die Vorkonfirmanden/-innen treffen sich zum ersten Mal am
5. Dezember 2017 von 16:30 bis 19:00 Uhr im
Gemeindesaal in Josbach.
Wir freuen uns auf euch! :-))

Gedichte

Was Weihnachten ist

Weihnachten heißt: die Tränen trocknen;
das, was du hast, mit den anderen zu teilen.
Jedes Mal, wenn die Not eines Unglücklichen
gemildert ist, wird Weihnachten.

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Frieden und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit ---- das wäre was.
Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
mal Kraft zum Handeln ---- das wäre gut.
In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst an Gräbern ---- da blüh‘n sie spät.
Ziel sei Friede des Herzens, Besseres weiß ich nicht.

(Gerhard Happel)

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
03.12.	—	10:30 Uhr	—	16:00 Uhr
	Burgholz mit Taufe / Wolferode: Musikalischer			
10.12.	17:00 Uhr	—	**9.12. 15.00 Uhr**	—
	Josbach: Adventskonzert Hatzbach Gottesdienst mit anschl. Weihnachtsmarkt			
14.12.	—	19:00 Uhr	—	—
	Adventsandacht			
17.12.	—	—	—	10:30Uhr
	Zentraler Gottesdienst			
24.12.	18:00 Uhr	16:45 Uhr	16:45	18:00Uhr
	Christmette 22:30 Uhr in Burgholz			
25.12.	10:30 Uhr	—	9:15 Uhr	—
	mit Abendmahl			
26.12.	—	9:15 Uhr	—	10.30 Uhr
	mit Abendmahl			
31.12.	18:00 Uhr	—	19:15 Uhr	—
	Gottesdienst zum Altjahresabend			
01.01.18	—	19:15 Uhr		18:00 Uhr
	mit persönlicher Segnung			

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
07.01.	9:15 Uhr	—	10:30 Uhr	—
14.01.		10:30 Uhr		9:15 Uhr
21.01.	10:30 Uhr		9:15 Uhr	
28.01.	—	9:15 Uhr	—	10:30 Uhr
04.02.	9:15 Uhr	—	10:30 Uhr	—
11.02	—	10:30 Uhr	—	9:15 Uhr
18.02.	18:00 Uhr	—	—	—
	Taizé-Gottesdienst			
25.02	—	9:15 Uhr	—	10:30 Uhr
04.03	9:15 Uhr	—	10:30 Uhr	—

Liebe Gemeindemitglieder,
weil in den einzelnen Dörfern die Kollekten z. T. unterschiedlichen Zwecken gewidmet wurden, geben wir diese nicht im Kirchenboten, sondern in den einzelnen Gottesdiensten bekannt.

Rückschau

60 Jahre Ev. Posaunenchor Hatzbach

Am 16. September 2017 feierte unser Posaunenchor im Rahmen eines abwechslungsreichen musikalischen Abends sein 60jähriges Jubiläum. Mit von der Partie waren die Posaunenchöre aus Ernsthausen und Erksdorf, die Blechmusik Josbach, die Jungbläsergruppe des Ev. Posaunenchores Hatzbach und der Männergesangverein aus Emsdorf. Ebenso waren zahlreiche Gäste aus Hatzbach und Umgebung an diesem Tage im Bürgerhaus erschienen und auch die politische Prominenz erwies dem Hatzbacher Posaunenchor die Ehre.

Für die Hatzbacher Ortsvereine gratulierte Ortsvorsteher Frank Drescher. Der Stadtallendorfer Bürgermeiser Christian Somogyi sprach die Glückwünsche im Namen der Stadt aus. Aber es wurde nicht nur geredet an diesem Abend, nein, es wurde vor allem Musik gemacht. Von Blasmusik bis Filmmusik war an diesem Abend alles dabei. „Rosamunde“, „I will follow him“, „Smoke on the Water“ oder auch „Star wars“ waren die Highlights des Abends. Moderiert wurde das Ganze von Brigitte Lerch, die mit einer kräftigen Portion Humor durch das Programm führte. Zum Finale spielte der Ev.-Posaunenchor Hatzbach noch „An Tagen wie diesen…“ Lerch bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die

diesen Abend von langer Hand vorbereitet hatten. Im Anschluss an den offiziellen Teil kam noch Partystimmung mit der Band „By the way“ auf.
Die Gäste und Musiker feierten noch gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. Dieser Abend wird allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer vom Kirchenvorstand Hatzbach!

Brigitte Lerch

Friedhof Burgholz

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten auch im Laufe dieses Jahres wieder dafür, dass der Friedhof regelmäßig gemäht und gepflegt wurde - sehr zur Zufriedenheit und Anerkennung der Besucher und Nutzer des Friedhofes.

Anlässlich der 700 Jahrfeier wurde zudem im Vorfeld durch einige freiwillige Helfer das Unkraut von den Gehwegen entfernt. Bei dem Herbstputz wurden noch die Hecken und Bäume zurückgeschnitten sowie Astschnitt und Laub entfernt. Der Kirchenvorstand und der Friedhofsausschuss möchten sich bei allen freiwilligen Helfern für die Hilfsbereitschaft und die geleisteten Arbeiten recht herzlich bedanken.

Dieter Martin, Burgholz

Rückschau

Vorstellungsgottesdienst und –nachmittag von Pfarrerin Julia Lange

Am 05. November 2017 wurde Pfarrerin Julia Lange in Josbach in Ihr Amt eingeführt.
Dekan Hermann Köhler stellte sie im Festgottesdienst unseren Gemeinden vor. Dabei wurde er von Kirchenvorständen aus Josbach, Wolferode, Hatzbach (mit Emsdorf) und Burgholz unterstützt.
Hermann Köhler freute sich, dass nach einer Vakanz von sieben Monaten zum ersten November Julia Lange in den vier Gemeinden ihren Dienst begonnen hat. Köhler schilderte kurz den bisherigen Lebensweg der neuen Pfarrerin: Die frisch ordinierte Pfarrerin wuchs in Wetter auf. Schon als Kind lernte sie Geige spielen und schnupperte durch die Kirchenmusik und die festliche Gestaltung von Gottesdiensten Kirchenluft. Sie studierte Theologie in Marburg, Montpellier und Münster. Bereits nach dem ersten Examen bekam sie die Möglichkeit, als Vertretung für zwei Monate eine Pfarrstelle in Frankreich zu übernehmen. Nach dem Studium war sie Vikarin in der Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau. Ihr Lebensgefährte Nicolas Rocher, den sie in Frankreich kennenlernte, trat ebenfalls am ersten November eine Stelle als Elternzeitvertretung in der Kirchengemeinde Wohra an.
An diesem Festtag hielt Frau Lange die erste Predigt in ihrem neuen Wirkungsbereich. In ihrer Predigt verglich Pfarrerin Lange die gemeindliche Arbeit mit einem Orchester, in dem sie Geige spielt, ein Instrument unter vielen: „Das Publikum hört nicht nur meine Stimme, sondern ein Ganzes. Nur zusammen können alle Stimmen die Symphonie erklingen lassen.“ Jeder könne etwas anderes gut. Das könne neue Dynamiken bringen und jeder könne sich mit dem einbringen, was er kann. Ziel sei es, nicht gleich aufzugeben, wenn nicht alle einer Meinung sind, sondern stattdessen gemeinsam einen Weg zu finden. In einem Orchester gäbe es immer wieder Überleitungen zu einer neuen Melodie, erläuterte Frau Lange und äußerte zum Abschluss der

Predigt ein Anliegen:
„Dass wir immer wieder wohlklingende Melodien spielen können, das wünsche ich mir, auch über die Gemeinden hinaus.“

Im Anschluss an den Gottesdienst richteten die Kirchenvorstände im Bürgerhaus Josbach einen Empfang für ihre neue Pfarrerin aus. Hier gab es ein sehr abwechslungsreiches Programm.
Mit einem Impuls wies Markus Henkel auf die Chancen hin, die jedem Neuanfang zu Grunde liegen, wenn dieser durch Gott geschieht. Damit begrüßte er die Gäste im voll besetzten Bürgerhaus und bedankte sich bei allen Helfern. Im Anschluss hieß Christel Hamel im Namen aller vier Kirchenvorstände Pfarrerin Julia Lange und Pfarrer Nicolas Rocher auf das herzlichste willkommen. Anschließend gab die Chorgemeinschaft Josbach-Wolferode einige ausgewählte Musikstücke zum Besten.
Um das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen zu lassen, sorgten viele fleißige Kuchenbäckerinnen für ein großes Kuchenbuffet.
Nach der Kaffeepause hießen die Bürgermeister der Städte Stadtallendorf, Kirchhain und Rauschenberg, die Ortsvorsteher der Gemeinden sowie Pfarrer Dierk Brüning für die Pfarrer des Kooperationsraums und Pfarrer Peter Weber von der katholischen Kirchengemeinde Emsdorf Frau Lange willkommen.
Während des Empfangs bedankten sich die Kirchenvorstände auch bei Pfarrer Dierk Brüning für die Vakanzvertretung und bei Helmut Kehr für die Gestaltung der Kirchboten während der Vakanzzeit.
Auftritte der Kinderkirchen Josbach und Wolferode, der Jungbläser der Blechmusik Josbach und des großen Chores der Blechmusik Josbach sorgten für musikalische Unterhaltung.
Ein besonderes Highlight an diesem Tag war die Gitarrengruppe aus Rosphetal-Mellnau. Diese wurde von Pfarrerin Lange mit der Geige begleitet.
Die Kirchenvorstände aus Josbach, Wolferode, Hatzbach (mit Emsdorf) und Burgholz bedanken sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen, die mit ihrer Unterstützung zu diesem besonderen Tag beigetragen haben. Markus Henkel

Rückschau

20 Jahre Gitarrengruppe Josbach

Nun ist es wirklich schon 20 Jahre her, dass wir uns zum Dorffest „ 800 Jahre Josbach“ zusammenschlossen. Damals war es zwar eine andere Besetzung, aber der Anfang war gemacht. Erst noch ein wenig holprig, doch mit den Jahren wurden wir zu einer festen Größe im Dorf. Feste Auftritte sind: die Adventskonzerte und an Heiligabend in der Kirche, bei Dorf- und Ritterfesten , bei runden Geburtstagen , Taufen, Hochzeiten, und anderen Festen. Besondere emotionale Momente waren für mich:

Das 10-jährige Jubiläum und die Verlegung der Stolpersteine, wo wir musikalisch dabei sein durften. Und natürlich unser 20-jähriges Jubiläum am 12.11.2017!

Im vollbesetzten DGH in Josbach (ca. 140 Gäste) hatten wir ein unvergessliches Konzert. Im Moment sind wir 14 aktive Gitarristen/innen aus Josbach und der näheren Umgebung. Es bereitet mir sehr viel Freude mit der Gruppe und ich hoffe, dass wir noch schöne Jahre vor uns haben.

Regina Schade

Rückschau

Männerfrühstück in Burgholz

Am Sonntag, dem 12. September 2017, wurde das diesjährige Männerfrühstück in Burgholz durchgeführt. Der Einladung ins DGH sind ca. 60 Personen aus Josbach, Hatzbach, Wolferode, Emsdorf, Burgholz und sogar aus Rauschenberg und Langenstein gefolgt.
Nach der Begrüßung und dem Tischgebet wurde ein reichhaltiges Frühstück genossen, während ausgiebige Gespräche mit den Tischnachbarn geführt wurden. Danach folgte ein Fachvortrag durch Herrn Andreas Sommer vom Forstamt in Kirchhain. Herr Sommer berichtete in seinem Vortrag über „Wald in Hessen – Wald in Kirchhain“. Hierbei wurden fünf Themen beleuchtet. Zu Beginn wurden die Teilnehmer über den Waldanteil der Bundesländer sowie über den Anteil der Baumartengruppen in Hessen informiert. Hiernach folgten einige Informationen über die Besitzarten der Wälder in Hessen sowie die Strukturierung des Landesbetriebes Hessen-Forst, seine 41 Forstämter und 443 Revierförstereien. Die Bewirtschaftung des Staatswaldes sowie die Erlöse des Landesbetriebes der letzten 15 Jahre wurden ebenfalls erläutert. Weiter informierte Herr Sommer über den Betrieb des Forstamtes Kirchhain mit seiner 17.200 ha betreuten Waldfläche, deren 45 Mitarbeiter und die Baumartenverteilung sowie die Privat- und Kommunalwaldbetreuung.
Zum Schluss wurde noch auf die Schutzgebiete und den Tierbestand in unseren Wäldern eingegangen. Als Anschauungsmaterial wurden den Teilnehmern noch mitgebrachte Exponate vorgeführt.
Das gemeinsame Frühstück und der interessante Vortrag endeten mit einem Gebet und dem Segen Gottes.

Dieter Martin, Burgholz